

Von Ausstellung bis Zimmertheater

»Glanzlichter 2016« | Flyer bietet wieder einen Ausblick auf die kulturellen Highlights der Stadt Rottweil

2016 ist in Rottweil wieder jede Menge geboten: Die Höhepunkte des Veranstaltungsjahres fasst der Flyer »Glanzlichter 2016« zusammen, der an vielen öffentlichen Stellen ausliegt und unter www.rottw Weil.de heruntergeladen werden kann.

Rottweil. Den Auftakt macht die »Fasnet« am 8. und 9. Februar. Der Rottweiler Narrensprung lockt alljährlich tausende Besucher an.

Regelmäßig können Jazzfreunde kleine musikalische Perlen im Refektorium des ehemaligen Kapuzinerklosters genießen.

Tschaikowski und Irland

Im Rahmen der Konzertreihe »Dreiklang« - Klassik im Landkreis Rottweil - gastieren am 6. März das Georgische Kammerorchester mit Werken von John Ireland und Pjotr Tschaikowski.

DeeDee Bridgewater, Jan Garbarek, Taj Mahal und Kenny Garrett sind unter anderem die Highlights beim Jazzfest Rottweil (22. April bis 11. Mai) in der Alten Stallhalle.

»Jazz in Town« am 30. April bringt mehr als 30 Live-Acts in die historische Innenstadt. Seit fast 50 Jahren erfreuen sich Klassikliebhaber an einem vielseitigen Konzertprogramm beim »Klassikfestival Sommersprossen« (19. Juni bis 8. Juli).

Der 28. Rottweiler Fierz zauber (19. Juli bis 21. August) besticht durch originelle Veranstaltungsorte und einem breiten Angebot an Musik, Kabarett und Comedy. Internationale und regionale Künstler werden auch in diesem Jahr auf den Bühnen am Wasserturm oder im Kraftwerk stehen.

Die »Sommerkonzerte« (24.



Viele Höhepunkte schmücken den Veranstaltungskalender der Stadt Rottweil, der jetzt an vielen Stellen ausliegt. Fotos: Stadt Rottweil



Juli bis 11. September), die jeweils sonntags in einer der Innenstadtkirchen stattfinden begeistern die Zuhörer mit ihrer breitgefächerten Programmauswahl. Längst eine Institution ist der »Stadtschreiber« geworden (15. September bis 15. Dezember).

Kunst der Postmoderne

Zum stimmungsvollen Abschluss des Jahres lädt vom 1. bis 11. Dezember der Rottweiler Weihnachtsmarkt vor der Kulisse der ältesten Stadt Baden-Württembergs ein.

Das Dominikanermuseum präsentiert 2016 drei Sonderausstellungen: Noch bis zum 21. Februar 2016 zeigt der »kunstraum rottweil« einen

Ausschnitt aus den Werken des 2010 verstorbenen Schwenninger Künstlers und Galeristen Felix Schlenker unter dem Titel »Vom Informellen zum Konkreten«. Ab 10. April bis 28. August ist dem 1936 geborenen Künstler Josef Bücheler eine Ausstellung gewidmet: »Material und Gestalt - Josef Bücheler zum Achtzigsten«. Bücheler leistete mit seinen Objekten und Zeichnungen einen signifikanten Beitrag zur Kunst der Postmoderne. »Natura Morta - Dieter Krieg und seine Malerkollegen« nennt sich die dritte Ausstellung im »kunstraum rottweil« vom 18. September bis 4. Dezember. Auch das Forum Kunst findet sich in den

Glanzlichtern wieder: Vom 17. Januar bis 28. Februar sind Skulpturen von Hans-Jürgen Kossack aufgebaut, am 13. März beginnt die Ausstellung Walter Kütz und vom 8. Mai bis 19. Juni werden Werke von Sophia Loth gezeigt. Die Installation »skateboarts« ist vom 10. Juli bis 28. August zu besichtigen. Fotografien von Albrecht Fendrich sind das Ausstellungsthema vom 18. September bis 6. November und den Abschluss bilden ab 20. November die Skulpturen von Kim Sun-Rae.

2016 feiert die Kunststiftung Erich Hauser ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass präsentieren acht Werkstattpreisträger in der Zeit

vom 25. Juni bis 17. Juli aktuelle Skulpturen, Objekte und Installationen auf dem Stiftungsgelände und in der Werkstattthalle.

Am 26. Februar beginnen die Aufführungen des Zimmertheaters mit »Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand«. Unter der Regie von Peter Staatsmann wird das Stück »Always crashing in the same car« ab 29. April aufgeführt und für Liebhaber des Freilichttheaters wird ab 1. Juli Shakespeares »Der Kaufmann von Venedig« im Bockshof aufgeführt. Das Klassenzimmerstück »Arm aber sexy« kann auf Anfrage gebucht werden.

Der Ortschaftsrat will alle Vereine gleich behandeln

In der Jüngsten Ortschaftsratsitzung in Hausen wurde beschlossen, die Vereinszuschüsse zu erhöhen.

Rottweil-Hausen. Vom Rottweiler Dachverband kulturrottweil wurde für alle Kulturtreibenden Vereine der Stadt eine zehnprozentige Erhöhung der bisherigen Zuschüsse beantragt. Der Rottweiler Gemeinderat hat dies für die städtischen Kulturvereine bereits so beschlossen und den Ortschaften empfohlen ebenso zu verfahren. Nach einiger Diskussion im Ortschaftsrat wurde beschlossen, dass Musikverein, Kirchenchor, Harmonikverein und KUNSTdüngrer ebenfalls eine Erhöhung bekommen. Im Sinne einer Gleichbehandlung beschloss der Ortschaftsrat auch den Sportverein und die katholische Jugend mit einer erhöhten Zuwendung auszustatten. Außerdem erteilte der Ortschaftsrat dem Haushalt 2016 seine Zustimmung mit einer Empfehlung an den Gemeinderat.

Rottweil

Impulse und Stille in St. Maria

Rottweil-Hausen. Zu Impulsen, Musik, Stille und Gebet lädt die Kirchengemeinde St. Maria in Hausen am heutigen Freitag, 29. Januar, ab 19 Uhr in das Pfarrgemeindehaus im Bronnenkohlweg ein. Gestaltet wird der Gottesdienst aus der Reihe »Himmelstöne« zum Thema Hören. Im Hören in der Stille und im Hören auf Klänge, Musik und Worte geht es um den sensibelsten Sinn des Menschen.

Seniorenfasnet in der Stadthalle

Rottweil. Das Seniorenreferat der Stadt lädt alle Senioren aus Rottweil und den Stadtteilen am Dienstag, 2. Februar, zur Seniorenfasnet in die Stadthalle ein. Saalöffnung ist um 13 Uhr. Ab 13.30 Uhr und zwischen den einzelnen Auftritten spielt die Tanzkapelle Duo Cordial auf. Um 14.30 Uhr beginnt das Programm mit dem Einmarsch der Narren samt »Rößle« zum Narrenmarsch, gespielt von der Jugendstadtkapelle unter der Leitung von Clemens Berger. Auch dieses Jahr werden viele Narren, Showtanzgruppen, Büttenedner und andere Künstler zu einem unterhaltsamen Nachmittag beitragen. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Wanderung des Albvereins fällt aus

Rottweil. Die für Sonntag, 31. Januar, angekündigte Winterwanderung des Albvereins um Breinau muss wegen schlechtem Wetter und ungünstigen Wegverhältnissen abgesagt werden. Die bereits bezahlten Fahrtkosten werden durch die Kassiererin Ingrid Niebling rückerstattet. Ein Ersatztermin ist für den 28. Februar vorgesehen, teilt der Verein jetzt mit.

Kaffee und Vortrag im Cafe am Känzele

Rottweil. Chaehong Lim serviert Filterkaffee, frisch geröstet und gemahlen, am Sonntag, 31. Januar, ab 11 Uhr im Cafe am Känzele. Ab 15 Uhr wird Lim einen kleinen Vortrag über »Wissenswertes zum Filterkaffee« halten. Alle Interessierten sind eingeladen.

Für Hausen sind dieses Jahr einige Maßnahmen vorgesehen

Haushaltsplan | OB Broß stellt dem Ortschaftsrat die Vorhaben 2016 vor / Straßenausbau kommt

Rottweil-Hausen. Der Haushaltsplan 2016 nahm in der Sitzung des Ortschaftsrats Hausen breiten Raum ein. Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Oberbürgermeister Ralf Broß und Tanja Heinze von der Stadtkämmerei nach Hausen gekommen.

Broß erläuterte zunächst den Gesamthaushalt der Stadt Rottweil. Einige Projekte sind für das gerade begonnene Jahr in Hausen vorgesehen. Die vier Baugrundstücke in der Rotensteiner Straße am Ortsausgang sollen überplant werden, zudem wird die ENRW die technischen Anschlüsse legen. Der Bauplatz-

verkauf ist für das laufende Jahr vorgesehen.

Friedhof: Der westliche Teil des Friedhofparkplatzes wird mit Rasengittersteinen befestigt. Das Baumbestattungsfeld erhält eine Ruhebank. Im vergangenen Jahr wurde die Baumbestattung mit drei Bäumen und den dazugehörigen Stelen eingeführt. Auf Wunsch aus der Bevölkerung beschloss der Ortschaftsrat zwei weitere Granitsteine mit den Namensschildern der Verstorbenen bei den beiden existierenden Stellen zu beschaffen. Somit besteht die Möglichkeit, dass die Urnenplätze an allen drei Ste-

len belegt werden können.

Turnhalle: Das Flachdach am Eingang der Turnhalle muss saniert werden. Der Notausgang wird aus Brandschutzgründen verbreitert, der Sportbodenbelag wird ausbessert und das Gerätehaus wird gestrichen.

Baugebiet Bronnenkohl: Die Planung für das Baugebiet Bronnenkohl soll in diesem Jahr konkretisiert werden, so dass bereits auch dieses Jahr schon Grundstücksverhandlungen vertragsreif abgeschlossen werden können. Die Finanzierung der zu erwerbenden Grundstücke ist mit einer Verpflichtungserklä-

rung für 2017 vorgesehen. Im Jahr 2018 soll die Erschließungsplanung erfolgen, so dass im Jahr 2019 die Erschließung folgen wird und dann auch die ersten Grundstücke verkauft und bebaut werden können.

Kindergarten: Der Hausener Kindergarten Philipp-Neri ist zwar in kirchlicher Trägerschaft, wird jedoch von der Stadt in diesem Jahr mit 168 000 Euro gefördert.

Boulevard: Am Sportplatz wird ein Boulevard angelegt. Die Stadt stellt hierfür 3000 Euro für Materialkosten zur Verfügung, die Eigenleistung zum Bau des Platzes ist aller-

dings vom Sportverein zu erbringen.

Bollershofstraße: der Ausbau der Bollershofstraße wurde immer wieder geschoben. Die Straße ist als Gemeindeverbindungsstraße zwischen Hausen und Zimmern in einem Förderprogramm, das von 2014 bis 2018 läuft, nun in 2017 vorgesehen. Die Straßenbauverwaltung verlangt, dass Rottweil und Zimmern die Straße gemeinsam ausbauen. In Zimmern ist die Maßnahme ebenfalls für kommandes Jahr vorgesehen. Die Hausener Ortschaftsräte hoffen, dass diese Planung so auch eingehalten wird.



Sonja Rajsp Foto: Grüne

Kandidatin Rajsp sucht Kontakt zu Bürgern

Ortsspaziergang | Wahlkampf für Winfried Kretschmann in persönlichen Gesprächen

Rottweil-Göllsdorf. Die Menschen im Kreis Rottweil kennenlernen - das will die Landtagskandidatin der Grünen, Sonja Rajsp. Seit Oktober ist sie im Kreis Rottweil mit Bürgermeistern, Vereinen, Organisationen und Unternehmen unterwegs.

In den kommenden Wochen macht Rajsp zudem Ortsspaziergänge. Der erste findet am morgigen Samstag, 30. Januar, in Göllsdorf statt.

In Absprache mit Ortsvorsteher Wolfgang Dreher wird um 14 Uhr gestartet. Startpunkt ist um 14 Uhr die Ortsverwaltung, Jungbrunnenstraße 3. Da es sich alleine schlecht spaziert, sind interessierte Bürger eingeladen mitzuspazieren.

»Ich würde gerne mit Ihnen einen Ortsspaziergang durch Göllsdorf machen. Dabei möchte ich den Ort besser kennenlernen und mit den

Bürgern in Kontakt treten«, so Rajsp. »Außerdem: Laufen ist gesund und bringt klare Gedanken!«

Der Spaziergang soll mit rund einer Stunde seinen Namen auch wirklich verdienen. Danach gibt es ab 15 Uhr in geselliger Runde in der »Sonne« in Göllsdorf, Jungbrunnenstraße 2, noch die Möglichkeit zu weiteren Gesprächen im Warmen. Wer nicht mit spazieren kann oder

möchte, kann auch in der »Sonne« dazukommen. Dieser gemütliche Teil hat ein offenes Ende. Auch Zweitkandidat Volker Goerz wird mit von der Partie sein.

Goerz dazu: »Wir suchen persönliche Gespräche mit den Menschen in denen wir für Winfried Kretschmann, seine Politik und für uns werben. Das sind interessante Begegnungen, die uns Mut machen für die Wahl im März.«